



Šolsko tekmovanje iz znanja nemškega jezika za 3. in 4. letnik srednjih šol  
Skupina A: gimnazijski program – 1. tuji jezik (3. letnik)

## 3L 1TJ

Ime, priimek:

\_\_\_\_\_

Razred: \_\_\_\_\_

### Nalogo rešujejo tekmovalci skupine A

#### Točkovnik

	Del tekmovalne naloge	možne točke	dosežene točke
A.	Bralno razumevanje - 1. naloga	10	
	2. naloga	14	
B.	Strukture – naloga dopolnjevanja	15	
C.	Strukture – slovnične naloge – 1. naloga	9	
	2. naloga	8	
D.	Pisno sporočanje	10	
	<b>Skupno število točk</b>	<b>66</b>	

---

### A) Leseverstehen

---

#### Die Bedeutung der Musik für den Menschen: weit mehr als nur ein akustisches Phänomen Eckart Altenmüller im Gespräch mit Ralf Bei der Kellen

Der Neurologe und Musiker Eckart Altenmüller erforscht, was Musik mit uns macht und welche Bedeutung sie durch die Jahrhunderte für die Menschen hatte. Musik war Kommunikationsmittel und sozialer Kitt – und immer auch eng verbunden mit Spiritualität.

Viele Weltreligionen und mythische Erzählungen schreiben Musik einen göttlichen Ursprung zu. Der Neurologe und Musiker Eckart Altenmüller erforscht, was im Gehirn geschieht, wenn Klänge uns in andere Sphären tragen. Die ältesten bisher gefundenen Musikinstrumente, Flöten aus Vogelknochen und Elfenbein von der Schwäbischen Alb, wurden für rituelle Zwecke verwendet, vermutet Altenmüller.



„Diese Instrumente sind sehr sorgfältig gefertigt und verziert, das macht man eigentlich nicht für einen einfachen Gebrauchsgegenstand.“

In der Antike galt Musik als Geschenk des Gottes Apoll an die Menschen. Der indische Gott Krishna wird als Flötenspieler dargestellt. In seinem Buch „Vom Neandertal in die Philharmonie: Warum der Mensch nicht ohne Musik leben kann“ hinterfragt Eckard Altenmüller die enge Verbindung von Musik mit dem Sakralen.

„Musik ist relativ interpretationsoffen. Es ist kein konkretes Medium, aber es ist ein feierliches und ein der Sprache entfremdetes Medium. Das macht vielleicht gerade dieses Ungefähre und Glaubensähnliche der Musik aus.“

### **Musik als Weg zur Spiritualität**

Musik sei in den Religionen allerdings nicht unumstritten. Im Islam gebe es einerseits sehr strenge Lager, die die Musikausübung strikt ablehnen, während im Sufismus gerade Musik und Tanz den Weg zur Spiritualität eröffnen. Auch im Christentum gab es lange Zeit Bestrebungen, den Einfluss der Musik zurückzuschrauben, sagt Altenmüller. Nicht so jedoch bei Martin Luther: „Luther hat ganz explizit die Musik genutzt, um den Glauben zu stärken und vor allem natürlich auch mit seinen phantastischen Liedern die Gedächtnisbildung beim Menschen anzusteuern. Es ist ja so, dass Singen auch der Gedächtnisbildung förderlich ist.“

Als Direktor des Instituts für Musikerphysiologie und Musikermedizin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover interessiert sich Eckart Altenmüller besonders für die Wirkung von Klang und Rhythmus auf das Nervensystem, zum Beispiel, wenn Musik Menschen in Trance versetzt.

### **Stirnhirn außer Kontrolle**

„Dieses in Trance fallen bei Musik können Sie sowohl in Jugendkulturen beobachten wie auch in großen Chören. Interessant ist da hirnhysiologisch, dass genau der Teil des Gehirns, der unseren Alltag so diktatorisch bestimmt, uns geordnet, konzentriert, sich anständig benehmend ‚programmiert‘, dass dieser Teil dabei deaktiviert wird.“

Im Laufe der Evolution habe Musik eine wichtige Rolle dabei gespielt, Zugehörigkeit und Identität zu stiften: „Musik war ein wunderbares Mittel, um Gruppen zu organisieren, Arbeitsteilung zu organisieren, Gruppen zu synchronisieren. Gleichzeitig war es aber auch eine Möglichkeit, um mit dem Problem fertig zu werden, dass wir endlich sind.“

### **Kommunikation mit den Ahnen**

Im Zen Buddhismus treten Mönche mit den Tönen ihrer Bambusflöte in Kontakt mit verstorbenen Familienangehörigen. Und auch europäische Komponisten haben die transzendente Kraft der Musik in ihren Werken heraufbeschworen.



## Šolsko tekmovanje iz znanja nemškega jezika za 3. in 4. letnik srednjih šol

Skupina A: gimnazijski program – 1. tuji jezik (3. letnik)

„Bei Richard Wagner ist die Musik und auch das Bühnenwerk eine Art von Parallel-Gottesdienst, der in Bayreuth auf dem Grünen Hügel inszeniert wurde und heute auch zum Teil noch inszeniert wird. Oder wenn Sie die Lukas-Passion von Penderecki anschauen, dahinter steht der Glaube, dass Musik mehr für uns bedeutet als nur ein akustisches Phänomen. In Momenten, wo ich starke Emotionen habe, Gänsehautgefühle, wenn wunderbare Stimmen erklingen, dann habe ich schon das Gefühl, dass ich da in einer anderen Welt schwebe. Der Himmel kommt zwar nicht unbedingt zu mir, aber ich komme vielleicht dabei auch in den Himmel.“

(Quelle: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/die-bedeutung-der-musik-fuer-den-menschen-weit-mehr-als-nur-100.html>)

### 1. Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an.

10 Pkt./\_\_\_

So trditve pravilne (R) ali ne (F)? Označi.

		R	F
1.	Eckart Altenmüller beschäftigt sich auch mit der Frage, wie Musik auf den Menschen wirkt.		
2.	Eckart Altenmüller ist sich sicher, dass die ältesten bisher gefundenen Musikinstrumente für rituelle Zwecke verwendet wurden.		
3.	Auf Flöten aus Vogelknochen und Elfenbein von der Schwäbischen Alb gibt es keine Ornamente.		
4.	Eckard Altenmüller hat noch kein Buch veröffentlicht.		
5.	Musik ist ein festliches und verhältnismäßig frei interpretierbares Medium.		
6.	Musik sei in den Religionen jedoch umstritten.		
7.	Martin Luther hat sich ausdrücklich geweigert, Musik auszuüben, um den Glauben zu bekräftigen.		
8.	Durch das Singen lässt sich die Gedächtnisbildung weder unterstützen noch fördern.		
9.	Wenn bei Musik ein Mensch in einen Trancezustand fällt, dann wird bei ihm ein Gehirnteil deaktiviert.		
10.	Auch die Werke von Richard Wagner und Penderecki rufen die übersinnliche Kraft der Musik hervor.		



**Šolsko tekmovanje iz znanja nemškega jezika za 3. in 4. letnik srednjih šol**  
Skupina A: gimnazijski program – 1. tuji jezik (3. letnik)

---

**2. Drücke das Unterstrichene mit anderen Worten aus.**

**14 Pkt./ \_\_\_\_**

Podčrtano izrazi z drugimi besedami.

1. Der Neurologe und Musiker Eckart Altenmüller erforscht, was Musik mit uns macht.

---

---

2. Musik war Kommunikationsmittel und sozialer Kitt – und immer auch eng verbunden mit Spiritualität.

---

---

3. Die ältesten bisher gefundenen Musikinstrumente wurden für rituelle Zwecke verwendet.

---

---

4. Auch im Christentum gab es lange Zeit Bestrebungen, den Einfluss der Musik zurückzuschrauben, sagt Altenmüller.

---

---

5. Musik war ein wunderbares Mittel, um Gruppen zu organisieren, Arbeitsteilung zu organisieren, Gruppen zu synchronisieren.

---

---

6. Im Zen Buddhismus treten Mönche mit den Tönen ihrer Bambusflöte in Kontakt mit verstorbenen Familienangehörigen.

---

---

7. Der Himmel kommt zwar nicht unbedingt zu mir, aber ich komme vielleicht dabei auch in den Himmel.

---

---



## B) Strukturen – Lückentext

**1. Setze die fehlenden Formen, Endungen und Wörter ein. Achte auch auf die korrekte Schreibung.** **15 Pkt./** \_\_\_\_\_

Vstavi manjkajoče oblike, končnice in besede. Pazi na pravilen zapis.

### **Klimawandel laut Studie größte Sorge junger Menschen**

Mehr als jeder zweite 14- bis 29-Jährige in Deutschland sorgt \_\_\_\_\_ (1) wegen der Klimakrise. Die Bereitschaft, zur Eindämmung selbst Verzicht zu üben, ist dennoch gering.

Der Klimawandel ist laut einer Umfrage das Thema, \_\_\_\_\_ (2) den meisten jungen Menschen in Deutschland Sorge bereitet. 56 Prozent gaben dies an, wie der Jugendforscher Simon Schnetzer bei der Vorstellung \_\_\_\_\_ (3) Trendstudie *Jugend in Deutschland* mitteilte. Der Klimawandel beschäftigt die 14- bis 29-Jährigen demnach stärker \_\_\_\_\_ (4) etwa die Zukunft des Rentensystems (48 Prozent) oder die Sorge \_\_\_\_\_ (5) eine Spaltung der Gesellschaft (44 Prozent), die bei der vergangenen Erhebung im Sommer noch dominiert hatte. \_\_\_\_\_ (6) die Studie wurden vom 14. bis zum 22. Oktober 1 014 Menschen zwischen 14 und 29 Jahren befragt.

Zugleich ist in dieser Altersgruppe laut \_\_\_\_\_ (7) Umfrage die Bereitschaft gering, zur Eindämmung der Klimakrise selbst auf Dinge zu verzichten oder den eigenen \_\_\_\_\_ (8) Lebensstil anzupassen. So können sich mehr als 80 Prozent der jungen Menschen ein Leben ohne Auto oder \_\_\_\_\_ (9) Konsum tierischer Produkte nicht vorstellen. Rund 60 Prozent der 14- bis 29-Jährigen sind demnach regelmäßig privat mit einem Auto unterwegs. Auch die Bereitschaft, \_\_\_\_\_ (10) Flugreisen zu verzichten, sei gering.

„Der größte Gegenspieler von Veränderung ist die Komfortzone des Wohlfahrtsstaats, in der sich die jüngere Generation nach dem Vorbild ihrer Eltern bequem eingerichtet hat“, sagte der ebenfalls beteiligte Jugendforscher Klaus Hurrelmann. „Unter diesen Umständen kann der von jungen Leuten mehrheitlich befürwortet \_\_\_\_\_ (11) Klimaschutz nur mit klaren Regeln und Vorgaben durch die Politik gelingen“, sagte er.

### **Gut jeder Vierte bereit, kein Fleisch zu essen**

Nicht einmal jeder Fünfte (18 Prozent der Befragten) ist demnach bereit, dauerhaft auf ein eigenes Auto \_\_\_\_\_ (12) verzichten. Rund ein Viertel (27 Prozent) will nicht mehr fliegen. Auf deutlich mehr Zustimmung trifft die Vermeidung von Wegwerfprodukten aus Plastik: Etwa zwei Drittel der Befragten sind dafür. Den Kauf von gebrauchter statt neu \_\_\_\_\_ (13) Ware können



## Šolsko tekmovanje iz znanja nemškega jezika za 3. in 4. letnik srednjih šol

Skupina A: gimnazijski program – 1. tuji jezik (3. letnik)

---

sich 40 Prozent vorstellen, den Kauf von fairen Produkten oder biologisch hergestellten Lebensmitteln befürworten jeweils 36 Prozent.

Die Mehrheit der Befragten (56 Prozent) ernährt sich laut der Studie ohne Einschränkungen – allerdings erproben 44 Prozent auch alternative Ernährungsformen. Rund ein Viertel (26 Prozent) ist bereit, konsequent auf Fleisch zu verzichten. Dauerhaft auf alle tierischen Produkte verzichten wollen hingegen nur 16 Prozent.

### **Klimakrise - Wie extrem wird das Wetter noch?**

Hitzewellen, Dürre und Fluten nach Starkregen – was wir letzten Sommer erlebt haben, ist erst der Anfang der Klimakrise.

Wie die Studie weiter zeigt, lässt auch der Corona-Schock nur langsam nach. 40 Prozent der Befragten klagen immer noch \_\_\_\_\_ (14) Beeinträchtigungen ihrer psychischen Befindlichkeit. Sie leiden demnach an einem Kontrollverlust bei der Alltagsgestaltung (37 Prozent), der Verschlechterung der persönlichen Beziehungen (29 Prozent) sowie \_\_\_\_\_ (15) Bildungs- und Berufslaufbahn (20 Prozent).

(Quelle: <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2021-11/trendstudie-jugend-in-deutschland-klimawandel-sorgen-verzicht>)

---

### ***C) Strukturen – Grammatische Aufgaben***

---

**1. Verbinde die Sätze mit sinnvollen Konjunktionen zu jeweils einem Satz. Stelle die Satzteile und Sätze je nach Bedarf um und schreibe die ganzen Sätze auf. 9 Pkt./\_\_\_\_**

Poveži stavke s smiselnimi vezniki. Povedi po potrebi preoblikuj in jih v celoti izpiši.

1. Junge Menschen machen sich sorgen über das Klima. Sie machen nichts dagegen.

---

---

2. Rund 60 Prozent der 14- bis 29-Jährigen sind regelmäßig privat mit einem Auto unterwegs. Das wies die Trendstudie *Jugend in Deutschland* nach.

---

---

3. Wie extrem wird das Wetter noch? Das kann keiner wissen.



## Šolsko tekmovanje iz znanja nemškega jezika za 3. in 4. letnik srednjih šol

Skupina A: gimnazijski program – 1. tuji jezik (3. letnik)

---

---

### 2. Bilde aus den gegebenen Wörtern je nach Kontext ein inhaltlich und formal passendes Verb, Adjektiv oder Substantiv! 8 Pkt./ \_\_\_\_

Iz danih besed smiselno tvori glagol, pridevnik ali samostalnik.

#### Macht der Musik

Musik ist viel mehr als nur ein schöner (1 / Zeit vertreiben) \_\_\_\_\_. Musik kann Balsam für die Seele sein und die (2 / Geist) \_\_\_\_\_ und soziale Entwicklung von Kindern fördern. Bei Erwachsenen mobilisiert Musik das Gehirn und produziert Glückshormone.

#### Was Musikunterricht in der Schule bringt

Fächer wie Deutsch oder Mathematik gelten zwar als wichtiger, um die Schüler ins Erwerbsleben zu integrieren, aber Modellversuche haben gezeigt, dass der Musikunterricht einen Beitrag zur sozialen Entwicklung der Kinder leistet.

In einer Langzeitstudie an mehreren Berliner Grundschulen (nach ihrem Initiator Prof. Dr. Hans Günther Bastian „Bastian-Studie“ genannt) hat sich die soziale Kompetenz der beteiligten Kinder deutlich gesteigert.

Die Zahl der Schüler, die ausgegrenzt wurden, hatte abgenommen. Der Anteil der Kinder, die keine einzige Ablehnung durch ihre Klassenkameraden erhielten, war gleichzeitig doppelt so hoch wie an (3 / Konvention) \_\_\_\_\_ Schulen. Außerdem herrschte an diesen Schulen ein merklich ruhigeres, aggressionsfreieres Klima.

#### Wie das Gehirn Musik verarbeitet

Musik stellt für das Gehirn eine große Herausforderung dar, sie könnte auch einen Trainingseffekt für die Gedächtnisleistung haben.

Das (4 / Lage) \_\_\_\_\_ unter anderem daran, dass Musik aus einer Fülle von gleichzeitig dargebotenen Informationen besteht. Das Gehirn muss etwa Tonhöhen und Melodien erkennen und sie miteinander vergleichen.

Das muss das Gehirn natürlich erst einmal durch eine Fülle von Messungen und (5 / vergleichen) \_\_\_\_\_ feststellen. Einige dieser Aufgaben teilen sich die linke und die rechte Gehirnhälfte. Bei Profimusikern ist diese Aufteilung übrigens oft genau anders herum – warum, weiß man noch nicht.



## Šolsko tekmovanje iz znanja nemškega jezika za 3. in 4. letnik srednjih šol

Skupina A: gimnazijski program – 1. tuji jezik (3. letnik)

---

Musikergehirne unterscheiden sich auch sonst von den Gehirnen nicht musizierender Menschen. Bei ihnen sind die Bereiche besonders stark ausgebildet, die die Aktivitäten der Hände mit denen des Hörens und Analysierens verknüpfen.

Und das wiederum zeigt, dass die Aktivitäten beim Musizieren, aber auch die beim Musikhören, das Gehirn bleibend verändern. Alle Neuerschaltungen, die zwischen den Nervenzellen im Gehirn durch Musik entstehen, bleiben dem Menschen auch erhalten.

### **Gedächtnistraining**

Man nimmt deshalb auch an, dass Musik den Abbau von Nervenzellen im Gehirn alter Menschen verhindern kann. Einige der im Alter betroffenen Gehirnareale sind bei Musikern stärker (6 / Ausbildung) \_\_\_\_\_. Auf jeden Fall aber hat Musik einen Trainingseffekt für das Gedächtnis.

Alle am Hören und am Lautebilden beteiligten Hirnpartien werden durch Musik trainiert und (7 / Stimulation) \_\_\_\_\_. Für sogenannte tonale Sprachen – also Sprachen wie zum Beispiel Chinesisch, deren Verständnis sehr stark von akustischen Feinheiten abhängt – ist das auch schon belegt worden.

Außerdem wirkt Musik als Gedächtnisstütze. Aus diesem Grund werden auch Kirchenlieder gesungen: damit man ihren Inhalt besser im Gedächtnis behält. Mit Anatomiestudenten wurde versucht, diese (8 / erkennen) \_\_\_\_\_ nachzuvollziehen. Man ließ die Studenten ihren Stoff singen, und diese behielten ihn tatsächlich besser!

(Quelle: [https://www.planet-wissen.de/kultur/musik/macht\\_der\\_musik/index.html](https://www.planet-wissen.de/kultur/musik/macht_der_musik/index.html) - gekürzt)





